

ACHTUNG: ASBEST IN VORHANDENEM BODEN: Isocore 6,5 Herringbone-Produkt enthält kein Asbest. Vorhandene / verlegte elastische Bodenbeläge und Asphaltkleber können Asbestfüllstoffe oder kristallines Siliciumdioxid enthalten. Vorhandene elastische Bodenbeläge, Untergründe, Filzauskleidungen, Cutback-Asphaltkleber, oder andere Klebstoffe nicht schleifen, trocken fegen, trocken abkratzen, bohren, sägen, perlstrahlen oder mechanisch zerkleinern oder pulverisieren. Siehe „Empfohlene Arbeitsweisen zum Entfernen von elastischen Bodenbelägen“ (rfci.com) für detaillierte Informationen und Hinweise zum Entfernen aller elastischen Beläge.

ACHTUNG: Dieses Produkt ist nicht für den Außenbereich, Sonnenstudios/Solarien, Saunen, Campinganhänger, Boote oder Räume mit Überflutungsgefahr geeignet. Nicht in nicht temperierten Räumen oder Wohnungen oder in saisonalen Wintergärten (vor 2015 errichtet) verlegen. Der Boden darf keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Der Boden darf nicht in Bereichen verlegt werden, in denen die Bodentemperatur aufgrund von Umständen 70°C erreichen könnte (möglicherweise durch direkte Sonneneinstrahlung). Langfristige direkte Sonneneinstrahlung kann den Boden beschädigen. Schiebetüren dürfen im Sommer nicht ständig offen sein. Beides gilt als Verlegung im Freien und wird daher nicht durch die Garantie abgedeckt.

Sicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen:

Elektrowerkzeuge können gefährlich sein. Arbeiten Sie strikt nach den Betriebsanleitungen und Sicherheitsvorkehrungen des Herstellers. Unsicherer und unsachgemäßer Gebrauch kann zu schweren Verletzungen führen. Vermeiden Sie das Einatmen und die Exposition gegenüber Partikeln in der Luft durch Tragen persönlicher Schutzausrüstung, zu der Staubmasken, Schutzbrille und Arbeitshandschuhe gehören.

VERANTWORTUNG DES EIGENTÜMERS/VERLEGEPERSONALS

Dem Eigentümer wird empfohlen, während des Verlegens für Rücksprachen/Anweisungen zu Hause zu sein. Für maximale Zufriedenheit müssen der Eigentümer und das Verlegepersonal das Verlegen und die Gestaltung besprechen. Ist dies nicht möglich, sollte vor dem Verlegen Rücksprache gehalten werden. Der Eigentümer/das Verlegepersonal übernimmt die gesamte Verantwortung für die Produktqualität der abgeschlossenen Verlegung.

VORABKONTROLLE DURCHFÜHREN. FÜR REKLAMATIONSZWECKE DÜRFEN SIE BIS ZU 4 KARTONS ZUR PRODUKTKONTROLLE ÖFFNEN. ÖFFNEN SIE NICHT ALLE KARTONS. DAS ÖFFNEN ALLER KARTONS STELLT IHRE ANNAHME DES PRODUKTS DAR. ÜBERPRÜFEN SIE SORGFÄLTIG ALLE DIELEN IN DIESEN 4 KARTONS. PRÜFEN SIE DIE BODENBELÄGE AUF FARBE, OBERFLÄCHE UND QUALITÄT. WENN SIE FESTSTELLEN, DASS PRODUKTE DEFEKT SIND ODER WENN DAS MATERIAL FRAGWÜRDIG IST, SOLLTEN SIE SICH AN DEN HÄNDLER WENDEN. WENN SIE ZUFRIEDEN SIND, DANN FAHREN SIE MIT DEM VERLEGEN FORT.

Mischen Sie vor der Verlegung Dielen aus mehreren Kartons, um eine gleichmäßige Verteilung von Farben, Schattierungen und Zeichnungen im verlegten Bodenbelag zu gewährleisten.

Beim Verlegen von Isocore 6,5 Herringbone ist keine Akklimatisierung erforderlich. Wir empfehlen jedoch die Verlegung in Räumen mit einer Temperatur zwischen 10°C und 38°C. Die HLK-Anlage muss vor, während und nach der Verlegung eingeschaltet und funktionsfähig sein. Das Produkt sollte die gleiche Temperatur haben wie der Raum, in dem es verlegt wird.

Kaufen Sie Bodenbeläge, die in einer großen Fläche verlegt werden sollen, gleichzeitig. Produkte, die zu einem späteren Zeitpunkt als dem ursprünglichen Kauf gekauft wurden, können stärker variieren, als Sie es erwarten.

Dieses Produkt wird nach strengen Qualitätsstandards hergestellt. Für den Fall, dass vor Ort Mängel festgestellt werden, erlauben die Industriestandards eine Fehlertoleranz von höchstens 5 %. Bestellen Sie 10 % zusätzlich für Abfall durch Schneiden und für das Schneiden von Abfall und Niveauunterschiede.

Überprüfen Sie die Dielen während der Verlegung ständig. Fehler, die von einer stehenden Position aus zu sehen sind, sollten abgeschnitten oder nicht verwendet werden. Die Verlegung defekter Dielen gilt als deren Abnahme.

„Klickgeräusche“ sind das Ergebnis von Wechselwirkungen zwischen Bodenbelägen, Balken und Untergründe bei deren Bewegung. Es ist nicht immer möglich, diese kleinen „Klickgeräusche“ zu eliminieren, diese müssen als normale Bodenbelagserscheinungen in Kauf genommen werden.

Bitte wenden Sie sich an den Händler, wenn Sie Fragen oder Bedenken bezüglich der Verlegung und/oder Pflege und Instandhaltung des Bodenbelags Isocore 6,5 Herringbone haben, um sicherzustellen, dass Sie keine Maßnahmen ergreifen, die die beschränkte Garantie von Isocore 6,5 Herringbone erlöschen lassen könnten.

ANFORDERUNGEN AN DEN BETONUNTERGRUND

Alle Untergründe sind nach den geltenden Normen für die Verlegung von Bodenbelägen, wie BS 8203 in Großbritannien und VOB, Teil C, DIN 18365 in Deutschland und allen anderen relevanten europäischen, nationalen und lokalen Normen zu prüfen und vorzubereiten.

Isocore 6,5 Herringbone ist wasserdicht, Feuchtigkeitsprobleme am Verlegungsort müssen jedoch vor Beginn der Verlegung beseitigt werden, um schwere Schäden am Untergrund und der umgebenden Struktur zu vermeiden und das Entstehen von Schimmel zu verhindern. Betonuntergründe müssen innerhalb eines Radius von 1,8 Metern stabil, fest und mit einer Toleranz von 3 mm eben sein, oder von 5 mm bei einem Radius von 3 Metern. Der Untergrund sollte nicht mehr als 25 mm pro 1,8 Meter in jede Richtung geneigt sein. Auf allen Betonuntergründen sollten Feuchtigkeits- und Alkalinitätsprüfungen durchgeführt werden, unabhängig vom Bodenniveau und dem Alter der Platte. Die Testergebnisse sollten 85 % relative Luftfeuchtigkeit nicht überschreiten. PH-Tests für Alkalinitätswerte sollten zwischen 7 und 9 liegen. Alle Feuchtigkeitsprüfungen sollten mehrere Tage vor der Verlegung durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass der Untergrund den Anforderungen entspricht.

HINWEIS: Der Feuchtegehalt des Betons kann zum Zeitpunkt der ursprünglichen Prüfungen annehmbar sein. Diese Prüfungen garantieren keine dauerhafte „trockene“ Betonplatte. Der Feuchtegehalt der Betonplatte kann zu verschiedenen Jahreszeiten variieren. Wir haften nicht für feuchtigkeitsbedingte Schäden am verlegten Bodenbelag.

HOLZ, HOLZFASERPLATTEN UND SPANPLATTEN

Holzuntergründe müssen innerhalb eines Radius von einem 1,8 Meter stabil, fest und mit einer Toleranz von 3 mm eben sein, oder von 5 mm bei einem Radius von 3 Metern. Der Untergrund sollte nicht mehr als 25 mm pro 1,8 Meter in jede Richtung geneigt sein. Der Hersteller empfiehlt, vor der Verlegung Feuchtigkeitsprüfungen durchzuführen, um schwere Schäden am Untergrund und der umgebenden Struktur zu vermeiden und das Entstehen von Schimmel zu verhindern. Die Feuchtigkeitswerte für Furnierplatten, Holzfaserplatten und Spanplatten sollten 14 % niemals überschreiten. Wenn die Feuchtigkeitsmessung 14 % übersteigt, ist es ratsam, Feuchtigkeitsprobleme an der Verlegestelle vor dem Verlegen von Isocore 6,5 Herringbone zu beseitigen.

FLIESEN, TERRAZZO, ASBESTFLIESEN, ELASTISCHE FLIESEN, GESCHÄUMTE VINYLPLATTEN UND METALL

Vorhandene Böden müssen fest mit dem Tragboden verbunden sein. Um

vertikales Durchbiegen (Bewegungen) und mögliche Schäden an der Unversehrtheit des Bodenbelags Isocore 6,5 Herringbone zu vermeiden, müssen alle Untergründe innerhalb eines Radius von 1,8 Metern stabil, fest und mit einer Toleranz von 3 mm eben sein, oder von 5 mm bei einem Radius von 3 Metern. Der Untergrund sollte nicht mehr als 25 mm pro 1,8 Meter in jede Richtung geneigt sein. Füllen Sie Fugenlinien auf Keramikfliesen, Terrazzo, Steinzeugfliesen und ähnlichen Böden mit zementartiger Ausgleichs- und Flickmasse aus.

VORHANDENE BÖDEN

Bei einer Verlegung über einen vorhandenen Boden muss das Verlegepersonal mögliche Probleme im Zusammenhang mit Feuchtigkeitsschäden, Klebstoff- und Befestigungsfehlern berücksichtigen. Wenden Sie sich an die Hersteller von Klebstoffen und Befestigungselementen, um Anweisungen, Empfehlungen und Anforderungen für ihre jeweiligen Produkte zu erhalten.

Zu den zulässigen vorhandenen Bodenbelägen gehören: Massivholz, Linoleum (nur 1 Schicht), Terrazzo, Keramik und Steinfliesen. Bei Fliesenböden mit Fugenlinien, die größer als 10 mm sind, wird zum Füllen aller Fugenlinien, Hohlräumen oder Rissen eine zementartige Ausgleichsmasse benötigt.

Nicht zulässige Bodenbeläge sind: Teppichboden (jeder Art), Schaumstoffunterlage, Vinyl mit geschäumter Rückseite, Gummi, Kork, Laminat, frei schwimmende Böden und Holzböden auf Beton.

BEDINGUNGEN AM VERLEGEORT

Vor dem Verlegen muss das Verlegepersonal sicherstellen, dass die Bedingungen am Verlegeort (einschließlich Untergrund/Substrat, Umgebungstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit) den Boden nicht negativ beeinflussen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden im Zusammenhang mit unsachgemäßer Verlegung oder schlechten Bedingungen am Verlegeort.

LAGERUNG UND BEDINGUNGEN

Beim Verlegen von Isocore 6,5 Herringbone ist keine Akklimatisierung erforderlich. Wir empfehlen jedoch die Verlegung in Räumen mit einer Temperatur zwischen 10°C und 38°C. Die HLK-Anlage muss vor, während und nach der Verlegung eingeschaltet und funktionsfähig sein. Das Produkt sollte horizontal in einem trockenen Bereich und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt gelagert werden. Nicht in der Nähe von Heiz- oder Kühlkanälen lagern. Stellen Sie sicher, dass alle Gewerke abgeschlossen sind, um Trockenbaustaub, Farben usw. zu beseitigen. Lagern Sie Bodenbeläge nicht unter unkontrollierten Umgebungsbedingungen. So sind beispielsweise Garagen und Außenterrassen keine geeigneten Bereiche für die Lagerung von Bodenbelägen. Bodenbeläge, die auf einer Betonplatte gelagert werden, sollten mindestens 10 cm höher gelagert werden, um eine Luftzirkulation unter den Kartons zu ermöglichen.

VORHANDENE WOHNUNG

Eine vorhandene Wohnung sollte eine konstante Raumtemperatur zwischen 10°C und 38°C und eine relative Luftfeuchtigkeit (RH) von 40 % - 60 % aufweisen. Eine ständige Abweichung von diesen Bedingungen kann die Formstabilität des Fußbodens beeinträchtigen. Bei Verwendung einer Heizung in den Wintermonaten kann die Luftfeuchtigkeit deutlich unter dem zulässigen Bereich liegen. Halten Sie die Luftfeuchtigkeit in den wärmeren Monaten mit einer Klimaanlage, einem Luftentfeuchter oder durch regelmäßiges Einschalten Ihrer Heizungsanlage aufrecht.

NEUBAU ODER UMBAU

Alle Arbeiten mit Wasser, wie das Vergießen von Kellerbetonböden, Trockenbau- und Verputzarbeiten, Sanitärarbeiten usw. müssen rechtzeitig vor der Lieferung des Bodens abgeschlossen sein. Stellen Sie sicher, dass das Gebäude abgeschlossen ist. Wenn es die Bauvorschriften erlauben, sollten Heizungs- und/oder Klimaanlage mindestens zwei Wochen vor dem Verlegen dauerhaft in Betrieb sein, ebenso während und nach dem Verlegen. Wenn es nicht möglich ist, die Heizungs- und/oder Klimaanlage dauerhaft vor, während und nach dem Verlegen zu betreiben, kann eine temporäre Heizungs- und/oder Entfeuchtungsanlage, die normale Wohnbedingungen (belegt) simuliert, dafür sorgen, dass das Verlegen fortgesetzt werden kann, bis die dauerhafte Heizungs- und/oder Klimaanlage vollständig in Betrieb ist. Ihre Verlegestelle sollte eine konstante Temperatur zwischen 10°C und 38°C und eine relative Luftfeuchtigkeit (RH) von 40 % - 60 % aufweisen, die anschließend dauerhaft gehalten werden sollte.

EMPFOHLENER VERLEGEBEREICH

Verlegen Sie keine Vinylböden über Teppichböden oder Schaumstoffunterlagen. Dieses Produkt ist nicht für den Außenbereich, Sonnenstudios/Solarien, Saunen, Campinganhänger, Boote oder Räume mit Überflutungsgefahr geeignet. Nicht in nicht temperierten Räumen oder Wohnungen oder in saisonalen Wintergärten verlegen, die vor 2015 errichtet wurden. Der Boden darf keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Der Boden darf nicht in Bereichen verlegt werden, in denen die Bodentemperatur aufgrund von Umständen 70°C erreichen könnte (möglicherweise durch direkte Sonneneinstrahlung). Schiebetüren dürfen im Sommer nicht ständig offen sein. Beides gilt als Verlegung im Freien und wird daher nicht durch die Garantie abgedeckt. Wenn Sie die Fenster nicht richtig beschatten oder UV-Tönungen vornehmen, können sich Vinylböden verfärben, verblasen oder verziehen. Verwenden Sie Fensterbehandlungen oder UV-Tönung an den Fenstern. Vinylböden sind nicht für den Einsatz auf Treppen oder vertikalen Flächen vorgesehen. Nicht kleben, nageln, verschrauben oder am Untergrund befestigen. Montieren Sie zuerst Schränke, Arbeitsplatten für Inseln und Halbinseln, Waschtische, Wannen und Duschen. Verlegen Sie die Vinylböden dann um sie herum. Der Bodenbelag kann unter Toiletten verlegt werden. Lassen Sie um Flansch und Dichtung eine geeignete Dehnungsfuge. Verankern Sie die Toilette nicht durch das Material. **Bei Nichtbeachtung der Richtlinien erlischt die Garantie.**

KELLERGESCHOSSE UND KRIECKKELLER

Betonplatte oder Boden müssen trocken sein. Stellen Sie sicher, dass Kriechkeller das ganze Jahr über offene Lüftungsschlitze haben, um eine gute Luftzirkulation zu gewährleisten und Feuchtigkeitbildung zu verhindern. Der Boden in den Kriechkellern muss vollständig mit 6 mil Polyethylen abgedeckt sein. Der Kriechzwischenraum zwischen der Erde und der Unterseite der Deckenträger sollte nicht weniger als 45 cm betragen und die umlaufende Lüftungsfläche sollte 1,5 % der Gesamtfläche des Kriechzwischenraums betragen oder wie von den Vorschriften vorgeschrieben.

FUSSBODENHEIZUNG

Bei Verlegung mit Fußbodenheizung sind die aktuellen Normen DIN 18365 und EN 1264 zu beachten. Die maximale Betriebstemperatur auf der Oberfläche des Substrats beträgt 30°C.

FEUCHTIGKEITSSPERRE/UNTERPOLSTERUNG

BETONUNTERGRUND: Bei der Verlegung über einem Kriechkeller kann es notwendig sein, eine Feuchtigkeitssperre zu verwenden, um ein Feuchtewandern zu verhindern. Eine Kunststoffolie mit einer Mindestdicke von 6 mm sollte mit einer Überlappungsnähe von 100 - 150 mm verlegt und mit einem geeigneten Klebeband verklebt werden.

SCHALLSCHUTZSCHICHT

Der Vinylboden Isocore 6,5 Herringbone enthält einen vormontierten schalldämmenden Unterbelag. Verwenden Sie keinen zusätzlichen Schaumstoff oder eine geschäumte Unterlage, da dadurch die beschränkte Garantie für Isocore 6,5 Herringbone erlischt.

DEHNUNGSFUGE

Am Bodenrand und zwischen dem Boden und allen vertikalen Hindernissen ist eine Spaltbreite von 10 mm erforderlich. Stellen Sie keine fest montierten Konstruktionen (z.B. Küchenarbeitsplatten/Schränke) auf den Boden.

ÜBERGANGSLEISTE

An jeder Türöffnung oder bei Erreichen der maximalen Raumgröße wird ein Erweiterungsprofil benötigt. Für normale Wohnzwecke mit einer Temperatur zwischen 15 und 35°C beträgt die maximale Raumgröße 11 x 14 m. Für Räume mit extremeren Temperaturen von 5 bis 65°C oder einer Ausrichtung nach Süden beträgt die maximale Raumgröße 8 x 8 m. Für Räume mit einer durchgehenden HLK-Anlage und keinem direkten Sonnenlicht beträgt die maximale Größe 25 x 20 m.

WERKZEUGE UND GRUNDMATERIALIEN

Feuchtigkeitsmesser (Holz, Beton oder beides) • Teppichmesser und gerade Kante • Maßband • Abstandshalter 10 mm • Bleistift • Schlagklotz • Kunststoffhammer • Doppelschmiege (Winkelmesser) • Augenschutz • Besen • Filzpolster.

OPTIONALE WERKZEUGE: Stichsäge • Tischsäge • Gehrungssäge • Kreissäge.

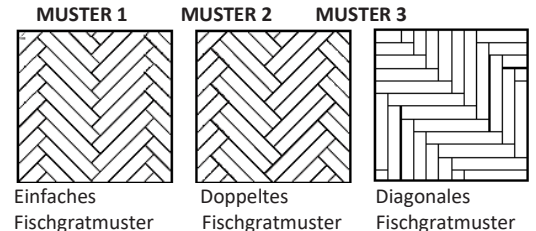
Nützliche Hinweise

ALLGEMEINE TIPPS

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Arbeitsbereich gut beleuchtet ist. Eine gute Sichtbarkeit sorgt dafür, dass die Farbe gleichbleibend ist und optisch fehlerhafte Dielen erkannt und entfernt werden.
- Die Verwendung eines kürzeren Stücks an unterschrittenen Türpfosten hilft bei der Verlegung von Bodenbelägen.
- Schlagen Sie niemals direkt mit dem Schlagklotz auf den Bodenbelag und achten Sie darauf, dass die Bodenkanten nicht brechen.

Vorbereitung für die Verlegung

- Stellen Sie sicher, dass die Untergründe sauber sind.
- Legen Sie mehrere Kartons aus, in die Sie die „A“-Dielen und die „B“-Dielen in jedem Karton sortieren. Mischen Sie die Dielen nach dem Zufallsprinzip, um eine gute Farb- und Farbtonmischung zu gewährleisten. Prüfen Sie die Qualität der Dielen.
- Legen Sie die Zierleisten zuerst aus und finden Sie Dielen, deren Farbton genau übereinstimmt. Legen Sie diese für eine spätere Verwendung zurück.
- Entfernen Sie vorsichtig den vorhandenen Sockel, sowie Profilleiste oder Schwelle. Mit ihnen kann die Dehnungsfuge mit 10 mm am Rand des Raums abgedeckt werden.
- Türpfosten und Verkleidungen mit einer Handsäge unterschneiden, die flach auf einem Reststück des Bodenbelags liegt. Unterschneiden Sie niemals Metalltürzargen.

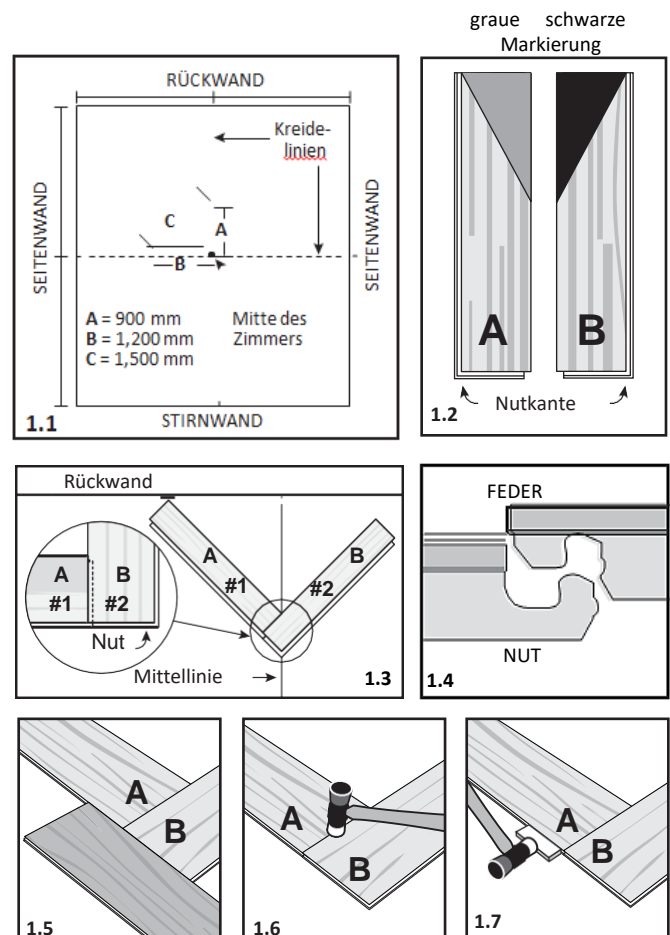


Verlegung

Die folgenden Schritte zeigen die Verlegung des traditionellen einfachen Fischgrätmusters (Muster 1).

1. VERLEGEN DES ERSTEN „V“.

- a. Die Mitte des Zimmers finden. Um die Mitte Ihres Zimmers zu finden, messen Sie den Abstand jeder Wand. Als nächstes teilen Sie die Maße durch zwei, um die Mitte jeder Wand zu finden und markieren diese Punkte auf Ihrem Untergrund. Verbinden Sie die Mittelpunkte jeder Wand, indem Sie eine Kreidelinie ziehen. Wo sich die beiden Linien schneiden, befindet sich die Mitte des Zimmers. Achten Sie darauf, dass die Linien rechtwinklig zueinander stehen. Verwenden Sie die 3-4-5-Methode. Messen Sie dazu eine Linie von 900 mm von der Raummitte aus nach oben ab und markieren Sie diese. Messen Sie dann eine Linie 1,200 mm von der Raummitte aus nach links (oder rechts) ab und markieren Sie diese. Messen Sie dann den Abstand zwischen diesen beiden Markierungen. Dieser sollte 1.500 mm betragen. Siehe Abbildung 1.1. Bestimmen Sie die Richtung, in die das Fischgratmuster zeigen soll, und Ihre Ausgangswand (Rückwand).
- b. Nehmen Sie die Dielen „A“ und „B“ aus dem Karton. Verlegen Sie gleichzeitig Dielen aus 3 bis 4 Kartons, um durch die Mischung aus Muster und Farbton für beste Ergebnisse zu sorgen. „A“-Dielen haben eine graue Markierung angebracht und „B“-Dielen eine schwarze. Siehe Abbildung 1.2. Beachten Sie, dass sich die Nutkanten an den gegenüberliegenden Längsseiten der Dielen befinden.
- c. Bilden Sie jetzt das erste „V“. Ausgehend von der Mittellinie an der Ausgangswand (Rückwand), verbinden Sie die Dielen A (#1) und B (#2), um das erste „V“ für den Anfang zu bilden, wie in Abbildung 1.3 gezeigt. Legen Sie die Feder auf die Längsseite der Diele „B“ über die Nut der kurzen Seite der Diele „A“. Für eine Detailansicht des Verriegelungsmechanismus siehe Abbildung 1.4. Achten Sie darauf, dass sie genau nach der **FEDER AUF DER OBERSEITE DER NUT AUSGERICHTET SIND. DAS IST ENTSCHEIDEND FÜR EIN GUTES VERLEGEN. ANDERNFALLS KANN DER ERRIEGELUNGSMECHANISMUS BESCHÄDIGT WERDEN.** Verwenden Sie eine gerade Kante oder eine andere Diele, um die Kanten auszurichten. Siehe Abbildung 1.5. Halten Sie die Dielen mit einer Hand fest und schlagen Sie mit einem Kunststoffhammer mit der anderen Hand nach unten, um die Dielen miteinander zu verbinden, siehe Abbildung 1.6. Gegebenenfalls mit einem Schlagklotz anpassen, siehe Abbildung 1.7

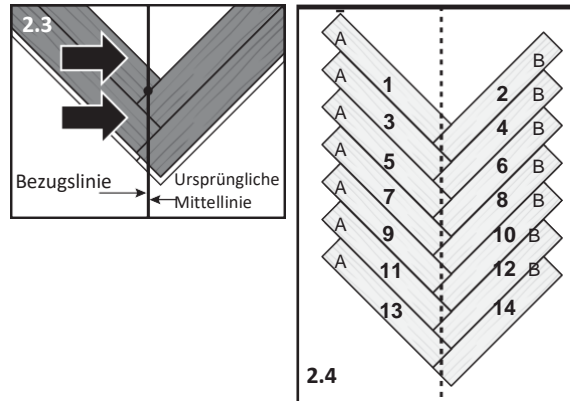
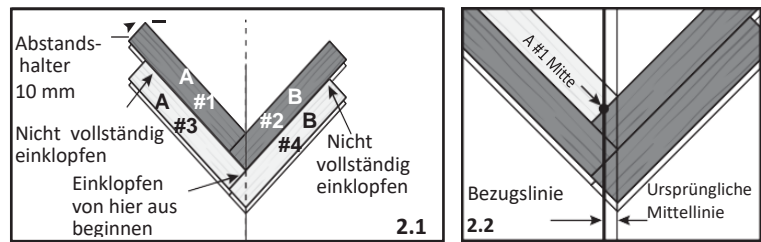


HINWEIS: Die oberen Dekorkanten müssen bündig und ohne erhöhte Stellen sein (fahren Sie mit den Händen über die Dielenfuge, bei Bedarf

2. WEITERE DIELEN ZUM ERSTEN „V“ HINZUFÜGEN.

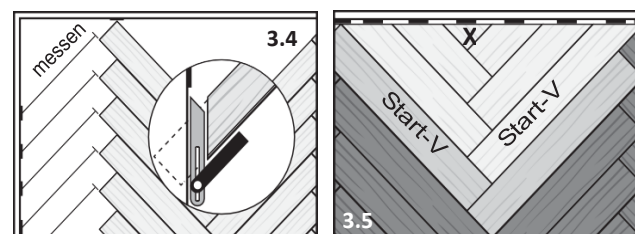
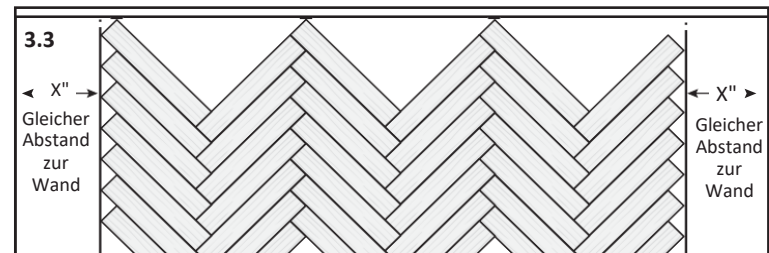
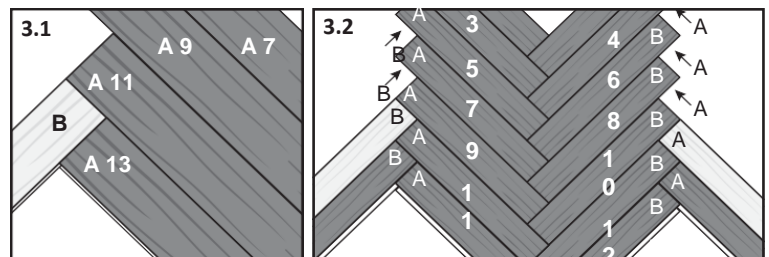
- Verbinden Sie zwei weitere A- und B-Dielen (#3 und #4) parallel zu den ersten beiden Dielen. Stellen Sie sicher, dass sie genau ausgerichtet sind, bevor Sie sie einklopfen. Klopfen Sie zuerst die kurze Seite ein und dann die lange Seite. Die Enden der Dielen #3 und #4 jedoch nicht einklopfen, wie dargestellt. Siehe Abbildung 2.1. So können die Dielen senkrecht zu den Dielen 1 und 2 befestigt werden, wie in Schritt 3 dargestellt.
- Markieren Sie eine BEZUGSLINIE, um das Fischgrätmuster gerade zu halten und ein Abweichen des Musters (wenn das Muster nicht mittig verläuft) zu verhindern. Suchen Sie die Mitte der Diele A, wie in Abbildung 2.2 gezeigt. Diese Linie befindet sich zirka 41 mm links von Ihrer Mittellinie. Schieben Sie die beiden Dielenreihen nach rechts, so dass die Bezugslinie nach der Mittellinie ausgerichtet ist. Diese stimmen jetzt überein. **VERWENDEN SIE NICHT DIE SPITZE DES „V“ ALS BEZUGSLINIE.**
- Fahren Sie mit dem Verlegen der A- und B-Dielen fort, wie in Schritt 2.a. beschrieben, bis Sie das andere Ende des Raums erreicht haben. Siehe Abbildung 2.4. Beachten Sie, dass die letzte Reihe möglicherweise nicht bis zur Stirnwand reicht. Überprüfen Sie beim Verlegen zusätzlicher Reihen Ihre Bezugslinie, um das Muster gerade zu halten. Passen Sie diese bei Bedarf an.

HINWEIS: Wenn Sie aus irgendeinem Grund eine Diele entfernen müssen, drücken Sie die Diele mit der Nut langsam nach unten, während Sie die Diele mit der Feder anheben. Achten Sie darauf, dass Feder und Nut nicht beschädigt werden. Gegebenenfalls leicht auf die Diele mit der Nut schlagen.



3. VERLEGEN VON DIELEN AN DEN SEITEN DES ERSTEN „V“.

- Verbinden Sie die Dielen links und rechts mit Ihren ersten „V“. Beginnen Sie an der Vorderseite des Raums und arbeiten Sie Ihren Weg zurück. Legen Sie die Diele B senkrecht zur Längsseite der Diele #11. Heben Sie die Diele #13 leicht an, damit die Feder über die Längsnut der Diele #11 passt. Die kurze Seite der Diele #13 passt über die lange Seite der senkrechten Diele. Richten Sie die Feder und Nuten beider Dielen genau aus, halten Sie sie fest und klopfen Sie dann nach unten, um sie vollständig zu verbinden. Siehe Abbildung 3.1. Fügen Sie in jeder Reihe weitere Dielen hinzu. Siehe Abbildung 3.2. Denken Sie daran, die Längsseiten nicht vollständig einzurasten, da dort die Dielen im 90°-Winkel angebracht werden.
- Fahren Sie auf der anderen Seite fort. Verbinden Sie eine A-Diele senkrecht zur Längsseite der Diele #12. Heben Sie die Diele #14 leicht an, damit die Feder über die Längsseite der Diele #12 passt. Die Feder an der kurzen Seite der Diele #14 passt über die Längsnut der A-Diele. Richten Sie die Kanten der beiden Dielen aus und klopfen Sie nach unten, um sie vollständig zu verbinden.
- Verlegen Sie weiterhin A- und B-Dielen wie in den Schritten 3a und 3b beschrieben, bis an den Seitenwänden Dielen abgelängt werden müssen. Der Abstand zwischen den Dielen und den Seitenwänden sollte auf beiden Seiten des Raums gleich sein. Siehe Abbildung 3.3.
- Kürzen Sie die Dielen, die bis zu den Wänden reichen. Berücksichtigen Sie Abstandshalter mit 10 mm. Verwenden Sie eine Doppelschmiege (Winkelfinder), um die Dielen im perfekten Winkel zu scheiden. Siehe Abbildung 3.4. Wenn Sie den Raum richtig aufgeteilt haben, sollten die Dielen an beiden Seitenwänden auf die gleiche Länge geschnitten werden.



HINWEIS: Wenn Sie Dielen mit einem Teppichmesser schneiden, verwenden Sie die Kante eines Tisches oder einer Arbeitsplatte als Hebel, um diese kleineren abgewinkelten Teile abzuschneiden.

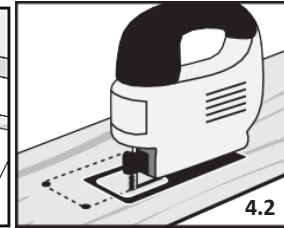
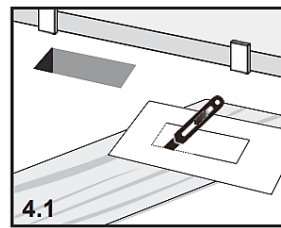
Entsorgen Sie keine Dielen, die in Winkeln geschnitten wurden. Bewahren Sie alle Abfallstücke auf, bis das Verlegen abgeschlossen ist. Sie können beim Verlegen in anderen Bereichen verwendet werden, wenn die Anordnung dies zulässt. Stapeln Sie diese nach A- und B-Dielen.

Wenn Sie den Boden mit kleinen dreieckigen Stücken gegen die Start- oder Endwand fertig stellen, verwenden Sie einen kleinen Klecks „Sekundenkleber“ (Cyanacrylatkleber) in der Nut, bevor Sie die Diele einschlagen. Entfernen Sie überschüssigen Klebstoff sofort. Siehe Diele X in Abbildung 3.5.

Wenn Sie Dielen unter den Sockelleisten von Schränken verlegen, müssen Sie ein Führungsprofil verwenden, um die Dielen einzuschlagen.

4. VERLEGEN UM UNREGELMÄSSIG GEFORMTE GEGENSTÄNDE

- a. Machen Sie ein Muster aus schwerem Papier, das um Rohre oder unregelmäßig geformte Gegenstände passt. Legen Sie das Muster auf die Diele und zeichnen Sie es ab. Schneiden Sie mit einem Teppichmesser (Abbildung 4.1) oder einer Stichsäge (Abbildung 4.2) die Umrissse aus und verlegen Sie die Diele. Achten Sie darauf, dass Sie um alle festen Gegenstände, Schränke und Metalltürpfosten herum mindestens 10 mm Dehnungsfuge lassen. Unterschneiden Sie Türpfosten aus Holz. Füllen Sie alle Dehnungsfugen um potenziell nasse Bereiche (wie Kühlschränke, Wannen und Geräte) mit hochwertiger, zu 100 % wasserdichter Silikondichtung.



1. **HINWEIS:** An jeder Türöffnung oder bei Erreichen der maximalen Raumgröße wird ein Erweiterungsprofil benötigt. Für normale Wohnzwecke mit einer Temperatur zwischen 15 und 35°C beträgt die maximale Raumgröße 11 x 14 m. Für Räume mit extremeren Temperaturen von 5 bis 65°C oder einer Ausrichtung nach Süden beträgt die maximale Raumgröße 8 x 8 m. Für Räume mit einer durchgehenden HLK-Anlage und keinem direkten Sonnenlicht beträgt die maximale Größe 25 x 20 m.

HINWEIS: Bewahren Sie alle übrig gebliebenen Dielen geschützt auf. Entsorgen Sie sie nicht, da sie farblich (durch Farbpartie) auf Ihren Boden abgestimmt sind. Sie können als Ersatz für den Fall verwendet werden, dass Sie in Zukunft eine Diele ersetzen müssen.

Verbindende Formteile

Die Abbildungen dienen nur zur allgemeinen Veranschaulichung. Tatsächliche Produkte können von den Abbildungen abweichen.

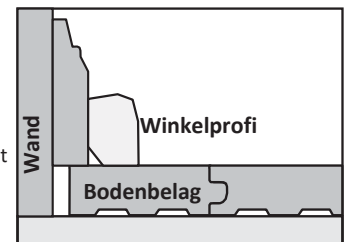
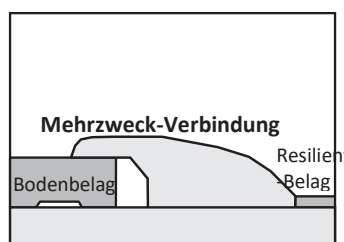
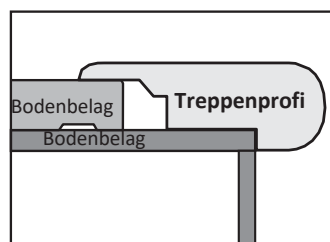
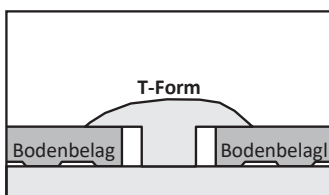
- Anbringen oder Wiederanbringen von allen Wandabschlüssen. Nageln Sie diese an die Wand, aber nicht in den Bodenbelag oder den Untergrund (d.h. um die Dehnungsfuge nicht zu verringern).
- Bringen Sie die Übergangsverkleidungen an. Befestigen Sie diese am Untergrund, nicht am Bodenbelag.
- Muss der Boden abgedeckt werden, verwenden Sie ein atmungsaktives Material wie Karton. Decken Sie nicht mit Kunststoff ab.

T-Form: Wird zur Herstellung einer Dehnungsfuge oder als Übergang zu Bodenbelägen gleicher Höhe.

Treppenprofil: Wird in Verbindung mit Bodenbelägen verwendet, die auf Treppenstufen oder fertigen Kanten eines höher gelegenen Bodens wie bei einem tiefer liegenden Wohnzimmer verlegt werden.

Mehrweck-Verbindung: Wird zum Übergang zu einem anderen harten Bodenbelag mit unterschiedlichen Höhen wie Fliesen, Vinyl, Teppich oder Beton verwendet.

Winkelprofil: Wird verwendet, um die Dehnungsfuge zwischen dem Wandsockel und Ihrem Bodenbelag abzudecken. Es kann auch verwendet werden, um sanfte Übergänge zwischen Boden und Schrank zu schaffen. Es kann mit oder ohne Wandsockelleiste verwendet werden.



Pflege und Instandhaltung

TÄGLICHE INSTANDHALTUNG

- Den Boden regelmäßig wischen, entstauben, feucht wischen oder saugen, um alle Partikel zu entfernen, die zu Abrieb oder Kratzern am Boden führen könnten.

Achtung: Staubsauger mit Schlagleiste oder rotierendem Bürstenkopf können den Boden beschädigen und sollten niemals verwendet werden.

- Verwenden Sie einen feuchten Wischmopp, um Flecken und Erde zu entfernen. Verwenden Sie einen pH-neutralen Vinylreiniger. Alternativ können Sie auch einen nicht eindringenden, biologisch abbaubaren Reiniger verwenden, der keine Rückstände oder Trübungen hinterlässt.
- Bei leicht verschmutztem Bereich mit Frischwasser reinigen.
- TIPP: Um beste Ergebnisse zu erzielen, reinigen Sie den Boden in der gleichen Richtung der Dielen. Wenn das Reinigungstuch/der Wischmopp verschmutzt ist, spülen oder ersetzen Sie es/ihn durch ein sauberes Exemplar. Anschließend werden mit einem sauberen, trockenen Tuch die restlichen Streifen und Flecken entfernt.
- Verschütten Sie keine sauren Produkte (Saft, Erfrischungsgetränke, Wein, usw.) auf dem Boden. Reinigen Sie die Stellen sofort.
- Entfernen Sie umgehend stehendes Wasser, Haustierurin und andere Flüssigkeiten.
- Verwenden Sie KEINEN Dampfreiniger.
- Verwenden Sie KEINE Reinigungsmittel, die Wachs, Öl oder Politur enthalten. Die verbleibenden Rückstände bilden einen matten Film.
- Verwenden Sie KEINE Stahlwolle oder Scheuerpulver, da diese den Boden verkratzen.
- Verwenden Sie KEINE Staubsauger, da diese dazu führen können, dass Ihr Boden rutschig wird oder die Oberfläche beschädigt wird.
- Vermeiden Sie es, Farben, Farbstoffe oder aggressive Chemikalien zu verschütten.
- Vermeiden Sie eine längere Einwirkung von direkter Sonneneinstrahlung. Verwenden Sie Fensterbehandlungen oder UV-Tönung an den Fenstern.

MARKEN- ODER HANDELSÜBLICHE BODENPFLEGEPRODUKTE

Wenn nichts davon wirksam ist und Sie sich für ein im Geschäft gekauftes Produkt entscheiden, testen Sie das Produkt an einer unauffälligen Stelle (z.B. Schrank, Ecke oder Abfallstücke) auf mögliche Nebenwirkungen.

VORBEUGENDE INSTANDHALTUNG

- Schützen Sie Ihren Boden, wenn Sie einen Wagen zum Bewegen von Möbeln oder Geräten verwenden. Gegebenenfalls werden Schutzfolie und/oder Sperrholz benötigt. Schieben oder rollen Sie niemals schwere Möbel oder Geräte über den Boden.
- Verwenden Sie flache Bodengleiter (Nylon oder Filz) an allen Möbelbeinen. Reinigen Sie die Schutzvorrichtungen regelmäßig, um groben Staub zu entfernen, der sich eindrücken und Kratzer verursachen kann.
- Vermeiden Sie eine übermäßige Wassereinwirkung bei schlechtem Wetter.
- Minimieren Sie scheuerndes Material und Schmutz, indem Sie Matten auf beiden Seiten der Außentüren platzieren und in stark frequentierten Bereichen Teppiche verwenden.
- Stellen Sie Möbel und Teppiche regelmäßig um, um ungleichmäßige Farb- und Schattenänderungen durch Lichteinwirkung zu vermeiden.
- Verwenden Sie Schutzmatten unter Stühlen mit Rollen und halten Sie die Möbelrollen sauber.
- Verwenden Sie Matten OHNE GUMMIBESCHICHTUNG, die vom Hersteller als „farbecht“ gekennzeichnet sind. An allen Eingängen sollten nicht färbende, vinylbeschichtete Matten oder gewebte Teppiche verwendet werden, um Verfärbungen durch Asphaltwege zu vermeiden oder zu verhindern, dass Schmutz und Split auf den Boden gelangen. Gummi- und latexbeschichtete Matten verwenden eine Chemikalie (Antioxidans), um zu verhindern, dass der Rücken spröde wird. Diese Chemikalie kann Ihren Boden dauerhaft verfärben.
- Wir empfehlen die Verwendung einer gummilosen Stuhlmatte mit harter Oberfläche (ohne Noppen), um Ihren Boden vor Bürostühlen mit Rollen zu schützen. Leichte, rollbare Möbel sollten mit breitflächigen, nicht färbenden Rollen ausgestattet sein, die für Böden mit harten Oberflächen ausgelegt sind. Diese Rollen sollten mindestens 2,5 cm breit sein und mindestens 5,10 mm im Durchmesser haben.
- Halten Sie die Krallen von Haustieren kurz.
- Ziehen Sie Schuhe mit Stollen, Spikes oder außergewöhnlich spitzen Absätzen aus, bevor Sie über den Boden gehen.

BODENREPARATUR

- Sehr tiefe Kratzer können den Austausch der Dielen erfordern.
- Verwenden Sie ein Melamin-Pad, um Scheuerstellen zu entfernen.

Garantie

Produkte und Umfang

Der Händler garantiert, dass sein Bodenbelag Isocore 6,5 Herringbone frei von Fabrikationsfehlern ist und bei normaler Verwendung und Instandhaltung nicht abgenutzt, verblasst oder fleckig wird, was zum Verlust des ursprünglichen Musters führt. Die strukturelle Integrität des Bodens selbst wird für einen bestimmten Zeitraum ab dem Kaufdatum, wie in der Tabelle zur Garantieabdeckung auf der rechten Seite angegeben, nicht durch Wassereinwirkung erheblich beeinträchtigt. Diese beschränkte Garantie gilt nur, wenn der unter diese Garantie fallende Bodenbelag gemäß der Anleitung für Isocore 6,5 Herringbone verlegt und gepflegt wird.

VOR DEM VERLEGEN

Der Händler garantiert, dass sein Bodenbelag frei von optischen Mängeln ist. Sie und/oder Ihr Verlegepersonal sollten jedes Stück vor dem Verlegen sorgfältig prüfen. Alle Teile, die offensichtlich Mängel aufweisen, sollten nicht verlegt werden. Der Händler haftet nicht für Ansprüche bei Verlegung von Bodenbelägen mit optischen Mängeln.

VERLEGEN

Diese beschränkte Garantie gilt nur für Materialien, die gemäß der Verlegeanleitung für Isocore 6,5 Herringbone verlegt werden. Diese Anleitung wird regelmäßig überarbeitet und die Böden müssen gemäß der zum Zeitpunkt der Verlegung gültigen Anleitung verlegt werden.

AUSTAUSCH/REPARATUR

Der Händler behält sich das Recht vor, Bodenbeläge zu reparieren und/oder eine eigene Quelle zu verwenden, um Verlegepersonal für Ersatzbodenbeläge zu erhalten. Wenn der Händler im Rahmen eines Garantieanspruchs einen Bodenbelag repariert oder austauscht, sind Sie verpflichtet, auf eigene Kosten alle Gegenstände, die nach der ursprünglichen Verlegung über die betroffenen Bereiche gestellt wurden, zu entfernen. Für den Fall, dass der Händler einen Bodenbelag repariert oder austauscht, der unter diese beschränkte Garantie fällt, bleibt diese beschränkte Garantie in Bezug auf diesen Bodenbelag für einen Zeitraum in Kraft, der auf die verbleibende zulässige Dauer der ursprünglichen beschränkten Garantie beschränkt ist.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Wird ein von dieser beschränkten Garantie abgedeckter Mangel innerhalb der Garantiezeit festgestellt und dem Händler schriftlich mitgeteilt, so liefert der Händler neue Bodenbeläge in ähnlicher Farbe, Muster und Qualität als Ersatz für den defekten Bereich. Der Händler behält sich das Recht vor, Bodenbeläge zu prüfen, Muster anzufordern, Fotos oder andere Informationen anzufordern, die erforderlich sind, um die Art der Ansprüche im Rahmen dieser beschränkten Garantie festzustellen.

AUSSCHLÜSSE

Die folgenden Punkte fallen nicht unter diese beschränkte Garantie:

- Kratzer fallen nicht unter die Garantie.
- Unzufriedenheit oder Schäden durch unsachgemäße Verlegung oder Instandhaltung, einschließlich der Verwendung unsachgemäßer Reinigungslösungen oder Oberflächen, Unebenheiten oder Unregelmäßigkeiten. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Verlegeanleitung für Isocore 6,5 Herringbone.
- Schäden, die durch Feuer, Verbrennungen, Missbrauch, Überschwemmungen, Verschüttungen, Kratzer, Scheuerschwämme, Abnutzung, Verschmutzung, Konstruktion oder Verlegung verursacht werden.
- Schäden durch Staubsauger-Schlagleiste, Abdrücke oder Schäden durch Schuhe mit Pfennigabsätzen, unsachgemäße Rolllasten, Lenkrollen, Stühle oder andere Möbel ohne ordnungsgemäßen Bodenschutz und Schnitte von scharfen Gegenständen.
- Farbveränderungen oder Glanzveränderungen durch Sonneneinstrahlung oder durch die Verwendung von gummierten Matten.
- Außenanwendungen.
- Glanzverlust.
- Geringfügige Unterschiede bei Schattierung, Farbe oder Textur zwischen Mustern oder gedruckten Farbfotografien oder Illustrationen und geliefertem Produkt.
- Bodenbeläge, die als ungleichmäßig oder Probematerialien oder „wie besehen“ verkauft werden.

GARANTIEUMFANG	Herstellungsfehler, Verschleiß, Verblasen, Flecken und Wasserschäden*	
NUTZSCHICHT	WOHNZWECKE	GEWERBLICH
0,55 mm	25 Jahre	10 Jahre Leicht**
<p>*DEFINITIONEN / UMFANG: Verschleiß: Muss durch die Nutzschrift hindurchgehen, bis das gedruckte Muster beeinträchtigt oder verändert ist. Verblasen: Muss so stark sein, dass der Boden dauerhaft verfärbt ist. Fleck: Muss durch handelsübliche Haushaltsreiniger, Chemikalien oder der üblichen Pflege und Instandhaltung entstanden sein. Wasserschaden: Deckt bauliche Schäden am Bodenbelag selbst nach Wassereinwirkung unter normalen Bedingungen ab (nicht bei Überschwemmungen). **Leicht gewerblich: Bezieht sich auf Umgebungen wie private Büros, Gemeinschaftsräume in Mehrfamilienhäusern, Empfangsbereiche und öffentliche Gebäude oder Geschäfte, die nicht häufig und stark frequentiert werden.</p>		

- Dieser Bodenbelag sollte nicht verwendet werden, um einen bestehenden Fußboden gegen Feuchtigkeit abzudichten. Es handelt sich um einen schwimmenden Boden, der wasserdicht ist, aber dieser Fußboden kann Probleme im Zusammenhang mit oder verursacht durch Überschwemmungen, übermäßige Feuchtigkeit oder Laugen im Untergrund oder Bedingungen, die durch hydrostatischen Druck entstehen, nicht verhindern.
- Ultra-Fresh® wurde der Bodenoberfläche und der Unterlage hinzugefügt, um den Bodenartikel zu schützen, indem das Entstehen von Geruch und Flecken gehemmt wird, die Schimmel verursachen. Dieser Schutz erstreckt sich nicht auf umliegende Flächen.
- Die Garantie gilt nur für Verlegetechniken, die in den Verlegeanweisungen von Isocore 6,5 Herringbone beschrieben sind. Der Händler übernimmt keine Garantie, wenn das Verlegen von Isocore 6,5 Herringbone mit kundenspezifischen Zuschnitten, wie z.B. 45-Grad-Gehungsecken und Serpentinanten, durchgeführt wird. Der Händler übernimmt keine Garantie für das Verlegen von Isocore 6,5 Herringbone, bei dem der Bodenbelag auf den Untergrund befestigt (geklebt oder genagelt) wird, da Isocore 6,5 Herringbone ein schwimmender Boden ist.
- Nachteile durch Zeitverlust, Unannehmlichkeiten, Nebenkosten (wie Telefonate, Arbeit und/oder Materialien), die bei der Entfernung oder Neuverlegung des betroffenen Materials anfallen, und alle anderen Neben- oder Folgeschäden.

ERSTATTUNG

Die Erstattung erfolgt stufenweise. J = Jahr der begründeten Reklamation:

Erstattung Garantie Wohnzwecke - 25 Jahre

- 100 - (J x 100/25). Beispiel: Wenn nach 6 Jahren eine berechtigte Reklamation vorliegt, beträgt die Erstattung 100 - (6 x 100/25) = 76 % des ursprünglichen Betrags.

Erstattung Garantie Gewerblich - 10 Jahre

- 100 - (J x 100/10). Beispiel: Wenn nach 6 Jahren eine berechtigte Reklamation vorliegt, beträgt die Erstattung 100 - (6 x 100/10) = 40 % des ursprünglichen Betrags.

Diese beschränkte Garantie ersetzt alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien. Bitte bewahren Sie Ihre Quittung auf. Der Händler benötigt die Quittung, um das Kaufdatum zu überprüfen und etwaige Probleme zu lösen.

GARANTIEINHABER

Diese beschränkte Garantie gilt nur für den Erstkäufer und den ursprünglichen Verlegeort und ist nicht übertragbar und gilt in Bezug auf die Garantie für Wohnzwecke nur für einen dort wohnenden Hausbesitzer.

Ultra-Fresh® ist eine eingetragene Marke von Thomson Research Associates, Inc.